

Radreise durch den Osten Südafrikas und Eswatini

13 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Ausgangs- und Zielort der Radreise ist Johannesburg. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihren Radurlaub. Sprechen Sie uns an!

Reisedokumente müssen maschinenlesbar (Ausnahme gilt für bei Verlust/Diebstahl ausgestellte Ersatzdokumente) sowie mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein und müssen auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten für Visastempel verfügen. Auch bei Weiterreise von Südafrika in andere Länder mit anschließender Rückkehr nach Südafrika sollten Reisende daher darauf achten, für alle Ein- und Ausreisestempel noch freie Seiten im Pass zu haben.

Für deutsche Staatsbürger ist bei touristischen Aufenthalten bis 90 Tage kein Visum erforderlich. Gegen Vorlage eines Rückflugtickets erhält man bei der Einreise eine Besuchsgenehmigung für die Dauer der Reise.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Leichte und „mittelschwere“ Radtouren (mäßiges „Auf- und Ab“), für die eine gute, allgemeine Fitness sowie mittlere Kondition von Vorteil sind.

Wir fahren auf befestigten Straßen und gelegentlich unbefestigten Naturwegen mit geringem Verkehr.

Pro Tag fahren wir ca. 18 – 59 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer und Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Bitte beachten Sie, dass in Südafrika Helmpflicht gilt.

Begleitfahrzeug + Guide

Ein Minibus begleitet die Reisegruppe während der Radetappen und transportiert das Gepäck. Die Radreise wird von einem lokalen, deutschsprachigen Radreiseleiter geführt.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir übernachten in in ausgesuchten Gästehäusern, Hotels und komfortablen Lodges im 3-4* Niveau.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Im Krüger Nationalpark ist eine Malaria Prophylaxe angezeigt. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt!

Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Die beste Reisezeit für eine Radreise in Südafrika sind die warmen Monate von September bis April. Im dortigen Hochsommer von Dezember bis Februar haben Sie Durchschnittstagestemperaturen von 24-26 Grad. Im Frühling und Herbst liegen diese bei angenehmen 19-24 Grad. Niederschlag tritt verstärkt in den dortigen Sommermonaten auf, vor allem im Nordosten des Landes ist es feuchter als im restlichen Teil Südafrikas.

Räder

Optional können Sie ein gut gewartetes 27-Gang-Mountainbike mit Frontfederung von verschiedenen Herstellern wie z.B. Giant oder Scott. Alle Mieträder haben einen Flaschenhalter, Werkzeug ist vorhanden. Auf Wunsch montieren wir einen Gepäckträger und stellen eine 15l Gepäcktasche zur Verfügung. Sie können selbstverständlich auch Ihr eigenes Fahrrad mitbringen.

In Südafrika gilt Helmpflicht. Er kann kostenlos gemietet werden, bitte teilen Sie uns dies bei der Buchung mit. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Der Guide montiert diese gerne für Sie!

Reisebeschreibung

Highlights

- Auf der Panoramaroute vorbei am Blyde River Canyon
- Safari im Krüger Nationalpark
- Nashörner beobachten im Hluhluwe/Umfolozi Nationalpark
- UNESCO Weltnaturerbe iSimangaliso Greater Wetlands
- Im Tal der tausend Hügel durch das Zululand radeln

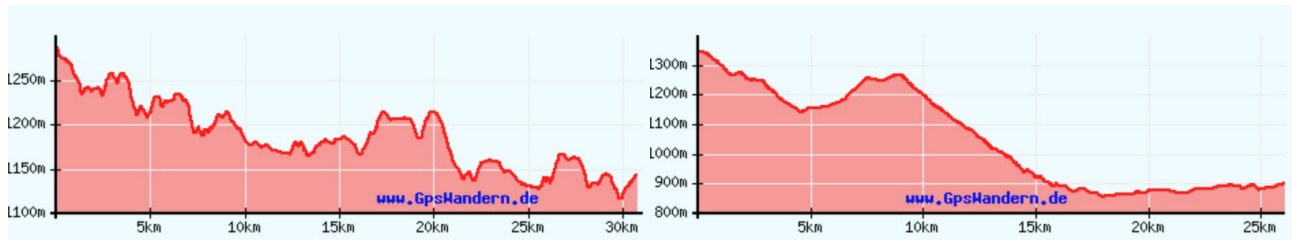
Reiseverlauf

1. Tag: Johannesburg – Dullstroom – Graskop

Individuelle Flugreise. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Da heute eine längere Fahrt (ca. 4h) in den Osten des Landes ansteht, sollte die Anreise bis 9 Uhr erfolgen. Begrüßung durch ihren Reiseleiter. Unser Fahrzeug bringt uns über das Highveld nach Dullstroom, an der Abbruchkante der Drakensberge gelegen. Über den höchsten Pass Mpumalangas, dem Long Tom Pass, führt die Strecke nach Sabie und weiter nach Graskop, wo wir für zwei Nächte in einem komfortablen 3*Hotel wohnen. (- / - / -)

2. Tag: Pilgrims Rest – Bourke's Luck Strudelkessel – Blyde River Canyon

Wir beginnen mit unserer ersten Radtour im Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest. Auf einsamer Piste radeln wir zu den Bourke's Luck Potholes, einem imposanten System von Strudelkesseln, durch das der Blyde Fluss seinen Weg in die Blyde Schlucht nimmt. Manchmal kann man eine Herde Bärenpaviane sehen. Mit dem Rad geht es auf einer idyllischen Strecke vom Rondavel Aussichtspunkt auf langer Abfahrt ins Tiefland. Am Nachmittag Transfer zurück zum Hotel. (ca. 57km / 530Hm auf Asphalt und Piste / ca. 90km bzw. 2,5h Transfers) (F / - / -)



3. Tag: Radtour God's Window – Lisbon Wasserfall – Bosbokrand

Auf einer Schleife radeln wir an der Abbruchkante der Drakensberge entlang. Dabei besuchen wir den Pinnacle Rock, eine imposante Steinsäule und God's Window, ein Aussichtspunkt mit grandiosem Blick, der bei guter Wetterlage bis zum Krüger Nationalpark und Mosambik reicht. Nach einem Abstecher zu den Lisbon Wasserfällen folgt eine lange Abfahrt in das Lowveld. Nach 1-stündiger Fahrt ist der Eingang des weltbekannten Krüger Nationalparks erreicht. Auf der nun folgenden Safari im eigenen Fahrzeug können wir Löwen, Elefanten, Zebras, Flusspferde, Nasshörner, Giraffen, Büffel, Antilopen, Wildhunde aber auch eine bunte Vogelwelt und eine vielfältige Vegetation erleben. Wir wohnen in reetgedeckten Chalets in einem Camp im Süden des Parks (1 ÜN). (ca. 67km / 820Hm auf Asphaltstraßen / ca. 40km bzw. 1,5h Transfers) (F / - / -)



4. Tag: Krüger National Park

Morgens sind die Tiere am aktivsten, so besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Safari zu Fuß mit einem Ranger, ein einmaliges Erlebnis. (Fakultativ / ca. 35€, bitte bei der Reiseanmeldung mit dazubuchen, da nur 8 Plätze vorhanden sind). Nach dem Frühstück fahren wir zu einem weiteren Camp im Park (1 ÜN), dabei gibt es immer wieder Tiere zu sehen. Nachmittags unternehmen wir eine Safari, diesmal im offenen Fahrzeug. (Bus ca. 200km bzw. 6h) (F / - / -)

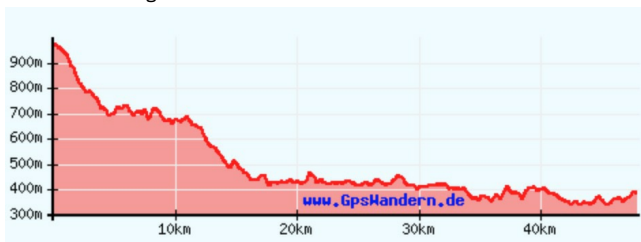
5. Tag: Ins Königreich Eswatini

Auf dem Weg zum Ausgang des Parks machen wir eine weitere Safari. Unser nächstes Ziel ist dann das kleine Königreich Eswatini (vormals Swasiland), welches mit seiner Größe von nur 17.000qkm erstaunlich vielfältige Landschaften aufweist. Wir treffen auf herzliche Gastfreundschaft der Einwohner. Von der Grenze ab radeln wir auf einer ruhigen Piste durch viele kleine Ansiedlungen der Swasis bis zur schön direkt an Wasserfällen gelegenen Phophonyane Lodge (1 ÜN). Die letzten 3km sind recht steil und das Begleitfahrzeug nimmt gerne "bergmüde" Radler auf. Da hier eine der ältesten Gesteinssichten der Welt zu sehen ist (3.55 Milliarden Jahre), wurde das Gebiet 2018 zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt. (ca. 27km / 650Hm auf Pisten / ca. 100km bzw. 3h Transfers) (F / - / -)



6. Tag: Von Piggs Peak nach Mandlangempisi

Unser Bus bringt uns in ca. 20 Minuten zu unserem nächsten Startpunkt etwas außerhalb von Piggs Peak. Auf hügeliger aussichtreicher Piste geht es zu den Felszeichnungen der Ureinwohner in Nsangwini. Ein lokaler Guide erklärt uns die Bedeutungen. Die Vegetation ändert sich je tiefer wir kommen und Dornenbuschsavanne begleitet uns. Nach einer Mittagsrast geht es am Nachmittag in das Ezulwini Tal, wo wir in einer Lodge für zwei Nächte wohnen werden. (ca.48km / 580Hm auf Asphalt und Pisten / ca. 50km bzw. 75min Transfers) (F / - / -)



7. Tag: Radtour Bhunya – Mlilwane Tierpark

Bei unserem Transfer in den uSutu Wald kommen wir am Palast des Königs vorbei. Mit dem Rad fahren wir auf einer ruhigen Landstraße an zahlreichen Kraals vorbei bis zu einem Handwerksbetrieb, in dem zu flotter Musik die schönen "Swasi Kerzen" hergestellt werden. Weiter geht es in den Mlilwane Tierschutzpark, wo wir auf einer "Fahrrad-Safari" u.a. Zebra, Blesböcke, Impala, Strauße, Warzenschwein und Elenantilopen sehen können (keine Angst - in diesem Schutzgebiet leben keine gefährlichen Tiere!). (ca. 55km / 570Hm auf Asphalt und Pisten / ca. 50km bzw. 75min Transfers) (F / - / -)



8. Tag: Safari im Hluhluwe-iMfolozi Game Reserve

Vorbei an Dörfern und Zuckerrohrfeldern geht es wieder nach Südafrika in das fruchtbare Zululand (Transfer ca. 380km / 7h). Im Hluhluwe-iMfolozi Nationalpark, weltbekannt durch sein erfolgreiches Artenschutzprogramm für Breit- und Spitzmaulnashörner, machen wir eine Safari im eigenen Fahrzeug. Neben den Big 5, den großen 5: Löwe, Elefant, Nashorn, Leopard und Büffel ist auch die schöne Tiefland-Nyala, eine hier heimische Antilopenart zu finden. Für die nächsten zwei Nächte wohnen wir in einem schönen Gästehaus**** im Badeort St.Lucia. Der Ort liegt im UNESCO-geschützten iSimangaliso Wetland Park. (F / - / -)

9. Tag: St. Lucia – Bootsfahrt und Radruhetag

An diesem Radruhetag empfehlen wir eine Bootsfahrt auf der St. Lucia Lagune am Vormittag (fakultativ). In dem Mischwasser fühlen sich Krokodile und Nilpferde, aber auch Schreiseeadler, Goliath Reiher und viele andere Vogelarten wohl. Anschließend kann geschwommen oder im Regenwald gewandert werden. Nachmittags kann optional ein Ausflug ins lokale Township unternommen werden. (optional 20km / Flachetappe) (F / - / -)

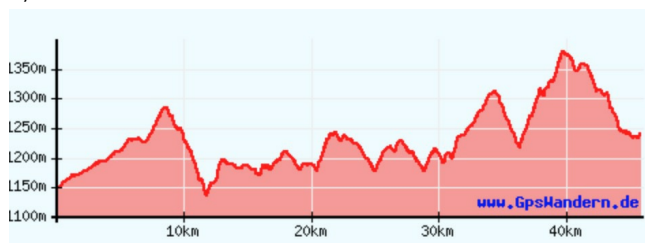
10. Tag: Radtour durch das Tal der tausend Hügel

Heute geht unsere Fahrt weiter Richtung Süden. Dabei radeln durch das Tal der tausend Hügel. In diesem ehemaligen Homeland spielt sich das Leben auf der Straße ab. Radfahrer sind eine Attraktion, sodass ermunternde Zurufe der Schulkinder und anerkennendes Pfeifen dazugehören. Dabei kommen wir auch an vielen Kraals vorbei. Die Gegend ist durch Rinder und Ziegenzucht sowie Maisanbau gekennzeichnet. Abschließend bringt uns der Bus zu unserem Gästehaus (3*) in einem ruhigen Vorort von Pietermaritzburg gelegen. (ca. 43km / 510Hm, Asphaltstraßen / ca. 320km bzw. 4h Transfers) (F / - / -)



11. Tag: Durch die Natal Midlands nach Tugela

Wir fahren mit dem Bus nach Bergville in den Natal Midlands (ca. 1,5h). An den Ausläufern der über 3000m hohen uKhahlamba Drakensberge, ebenfalls ein UNESCO Weltnaturerbe, führt die Radstrecke durch fruchtbares Farmland und an vielen Kraals der Zulus vorbei. Für zwei Nächte sind wir zu Gast in einer schön gelegenen 3*-Lodge. (ca. 46km / 730Hm auf Asphalt / ca. 150km bzw. 2h Transfers) (F / - / -)



12. Tag: Wanderung im Royal Natal Nationalpark

Heute wandern wir im Royal Natal Nationalpark am Tugela Fluss entlang bergauf. Ein leicht hügeliger Pfad führt uns später in die gleichnamige Schlucht. Hier stürzen die Tugela Wasserfälle, 1300m tief, von dem Amphitheater, hinunter. Auf unserer 6-stündigen Wanderung können wir Regenwälder, Baumfarne, Protea und Orchideen bewundern. (Bustransfer ca. 45min) (F / - / -)

13. Tag: Fahrt nach Johannesburg – Apartheid Museum – Airport

Wir verlassen die Provinz KwaZulu Natal und fahren über das Highveld zurück nach Johannesburg (ca. 4,5h). Dort lohnt sich ein Besuch des Apartheid Museums, welches die turbulente Vergangenheit veranschaulicht. Anschließend Transfer zum Flughafen, wo diese sehr abwechslungsreiche Reise endet. Planen Sie Ihren Rückflug nicht vor 19 Uhr. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Wir empfehlen das Tragen eines Helms!

Leistungen

- 10 Übernachtungen in ausgesuchten Gästehäusern, Hotels und Lodges im 2-4* Niveau (Landeskategorie)
- 2 Campübernachtungen im Krüger Park (Chalets mit eigener DU./WC)
- 12x Frühstück
- Bei allen Radausflügen Back-up durch das Begleitfahrzeug (mit Gepäcktransport)
- deutschsprachige Reiseleitung (Termin 20.10.24 englischsprachig)
- Sämtliche Eintritte für alle genannten Aktivitäten, die nicht als fakulativ gekennzeichnet sind

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Mietrad
- Kosten für fakultative Ausflüge und Programme (z.B. Fußpirsch 2021: 700 Rand)
- Trinkgelder

Gruppengröße: 8 - 15 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn